

TAGESORDNUNG

Verbandskonferenz „Kabelnetze/Digitalisierung“ 28. Januar 2004, 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

- 9.00 Uhr Wohnungsunternehmen im Kabelmarkt - Positionen und Anforderungen an eine Zusammenarbeit mit Netzbetreibern
Ludwig Burkardt, Vorstandsmitglied, BBU, Berlin
- 9.15 Uhr Digital terrestrisches Fernsehen (DVB-T): Kein Medium für eine flächendeckende Versorgung?
Reiner Müller, Technischer Leiter, Bayerische Medienzentrale für neue Medien (BLM), München
- 9.30 Uhr Die Digitalisierungsstrategie der KDG - Geschäftsmodelle für Wohnungsunternehmen
Christof Wahl, Chief Operating Officer, Kabel Deutschland GmbH, München
- 9.50 Uhr Strategische und technische Konsequenzen der Digitalisierung im Kabel
Thomas Braun, Präsident, ANGA Verband Privater Kabelnetzbetreiber, Bonn
- 10.10 Uhr Status und Perspektiven der Medienangebote in Kabelnetzen
Richard Pohl, Vize-Präsident, ANGA Verband Privater Kabelnetzbetreiber, Bonn
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Aspekte der vertraglichen Gestaltung zwischen Kabelnetzbetreibern und Wohnungsunternehmen und Urheberrecht
RA Dr. Peter Charissé, Hauptgeschäftsführer, ANGA
Dr. Claus Wedemeier, Referent Multimedia BBU / GdW
- 11.30 Uhr Mietrechtliche Aspekte der Digitalisierung
Rechtsanwältin Carin Müller, Referentin Recht, BBU
- 11.45 Uhr Aktive Maßnahmen gegen Störstrahlung: Hoher Qualitätsstandard durch Zertifizierung
Prof. Dr. Dieter Schwarzenau, dibkom - Deutsches Institut für Breitbandkommunikation, Magdeburg
- 12.00 Uhr Podiumsdiskussion "Die Abschaltung analoger TV-Programme im Kabel - wann sie kommt und wie sich Wohnungsunternehmen darauf vorbereiten können"
Ludwig Burkardt, BBU
Thomas Braun, ANGA
Christof Wahl, KDG
Ursula K. Adelt, Geschäftsführerin, VPRT, Berlin
Hartmut Meuter, Geschäftsführer, Netzpool Berlin GmbH
Moderation: Dr. Claus Wedemeier, BBU / GdW
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung